

## **KHG-Symposium 2014**

### **„Ausverkauf des Menschen!? - Gesellschaft, Wirtschaft und Ethik im Gespräch“**

**Am 8. November 2014, in Gießen, Rathaus**

#### **Bildunterschriften bei Bilderseite, KHG-Homepage**

Bild 1:

Hochschulpfarrer Dr. Siegfried Karl eröffnet das Symposium.

Bild 2:

Bei der Eröffnung des Symposium v.l.n.r. (1. Reihe) Prof. Dr. Bernhard Emunds (Hochschule Frankfurt-St. Georgen, Rainer Schwarz (Präsident der IHK Gießen-Friedberg), Franz Müntefering (ehemaliger Vizekanzler und Bundesminister), Dietlind Grabe-Bolz (Oberbürgermeisterin von Gießen) und Dr. Siegfried Karl (Hochschulpfarrer der KHG Gießen).

Bild 3:

...v.l.n.r. (1. Reihe) IHK-Präsident Rainer Schwarz, Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz, Hochschulpfarrer Dr. Siegfried Karl, Dr. Claudia Nagel (Arbeitskreisleiterin, Frankfurt am Main), Prof. Dr. Bernd-Thomas Ramb (Arbeitskreisleiter, Linden-Leihgestern), Prof. Dr. Joachim Wiemeyer (Universität Bochum); Josef Kaiser (Landgraf-Ludwigs-Gymnasium Gießen) und Hans-Georg Burger (Mitorganisator KHG-Symposium).

Bild 4:

Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz hieß die Teilnehmer im Namen der Stadt Gießen willkommen.

Bild 5:

Das Grußwort für den erkrankten Staatssekretär des Hessischen Kultusministeriums verlas der Leiter der Abteilung Lehrerbildung und Führungskräfteentwicklung Andreas Lenz.

Bild 6:

Der ehemalige Vizekanzler und Bundesminister Franz Müntefering sprach in seinem Impulsreferat über die Verantwortung in der modernen Gesellschaft und über das Spannungsfeld von Gesellschaft, Wirtschaft und Ethik.

Bilder 7-9:

Die folgenden drei Bilder zeigen an der Reaktion des Publikums, dass Franz Münteferings Vortrag großen Anklang bei den Teilnehmern fand.

Bild 10:

Ein kleines Späßchen zwischendurch darf auch sein: IHK-Präsident Rainer Schwarz, Franz Müntefering und Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz.

Bild 11:

Hochschulpfarrer Dr. Karl dankt Franz Müntefering für seinen Vortrag.

Bild 12:

Unter den Teilnehmern konnte Hochschulpfarrer Dr. Karl auch die Landesschulsprecherin von Hessen Fevzije Zeneli begrüßen. Sie ist Schülerin an der Gesamtschule Gießen-Ost. Frau Zeneli leitet momentan zusammen mit Staatssekretär Dr. Lösel eine Arbeitsgruppe zum Bildungsgipfel.

Bild 13:

In vier Arbeitskreisen wurden die drängenden Fragen von Gesellschaft, Wirtschaft und Moral vertiefend diskutiert. Hier ein Blick in den Arbeitskreis 1 zum Thema „Was ist der Mensch wert? – Gesellschaft, Wirtschaft und Moral“.

Bild 14:

Wie die Deutschen zu Wirtschaft, Wachstum, Verantwortung und Werten stehen, darüber berichtete Dr. Thomas Petersen vom Institut für Demoskopie Allensbach (rechts) im Arbeitskreis 1. Daneben der Leiter des Arbeitskreises Prof. Dr. Bernd-Thomas Ramb.

Bild 15:

Zweiter Referent im Arbeitskreis 1 war Prof. Dr. Joachim Wiemeyer, Inhaber des Lehrstuhls für Christliche Gesellschaftslehre an der Universität Bochum. Er sprach über „Ist der Markt moralfrei? – Konfliktfeld wirtschaftliches Wachstum, Gewinn und Moral aus christlich-ethischer Sicht“.

Bild 16:

Das Thema „Wirtschaft und Verantwortung“ und die Vorträge haben im Arbeitskreis 2 zu engagierten Diskussionen im Plenum und in Gruppengesprächen geführt wie die folgenden Bilder zeigen.

Bild 17:

Referenten im Arbeitskreis 2 waren der Präsident der IHK Gießen-Friedberg Rainer Schwarz (rechts), der über die Verantwortung der Wirtschaft und die Ansprüche der Gesellschaft sprach. Zweiter Referent mit einem „psychologischen Zwischenruf“ zur Verantwortung in der Finanzwirtschaft war der Psychoanalytiker Jürgen Hardt aus Wetzlar. Geleitet wurde der Arbeitskreis von Dr. Claudia Nagel, Unternehmerin aus Frankfurt/Main.

Bild 18-19:

Die drängenden Fragen über die Verantwortung in der Wirtschaft und in der Finanzwirtschaft haben zu regen Gesprächen in Gruppen geführt, wie auch diese beiden Bilder zeigen.

Bild 20:

Aufschlussreich für alle Beteiligten war auch der Meinungsaustausch zwischen den Angehörigen verschiedener Altersgruppen.

Bild 21:

An den Diskussionen in seiner Gesprächsrunde beteiligte sich auch Franz Müntefering rege.

Bild 22:

Unter dem Thema „Jugend und Wirtschaft“ wurden im Arbeitskreis 3 Fragen behandelt, die die junge Generation zu Verantwortung und zu Werten stehen. Josef Kaiser, Studiendirektor am Gießener Landgraf-Ludwigs-Gymnasium (links), berichtete über seine langjährigen Erfahrungen hierüber an den Schulen und in der Ausbildung.

Bild 23:

Als zweiter Referent zeigte Marcus K. Reif, Experte für die Hochschulabsolventenstudien bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young, die Ziele und Wünsche sowie die Einstellungen von Hochschulabsolventen zu Wirtschaft und zu den Werten auf.

Bild 24:

Mit dem Thema Sorge und Fürsorge und seinen Herausforderungen, gerade auch auf dem Privathaushalt, befasste sich der Arbeitskreis 4. Wie die Sorgenlücke gefüllt werden kann und welche Konsequenzen sich für Politik und Wirtschaft ergeben, behandelten gemeinsam Prof. Dr. Bernhard Emunds, dem Leiter des Nell-Breuning-Instituts für Wirtschaftsethik an der Hochschule Frankfurt-St. Georgen...

Bild 25:

...und die Haushalts- und Familienwissenschaftlerin Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe von der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Bild 26:

Die Ergebnisse aus den Arbeitskreisen wurden am Nachmittag im Plenum vorgestellt. Über den Verlauf und Ergebnisse im Arbeitskreis 1 „Was ist der Mensch wert? – Gesellschaft, Wirtschaft und Moral“ berichtete der Moderator Prof. Dr. Bernd-Thomas Ramb (Unternehmensberater und außerplanmäßiger Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Siegen).

Bild 27:

Die Ergebnisse des Arbeitskreises 2 „Wirtschaft und Verantwortung“ stellte die Moderatorin Dr. Claudia Nagel (Frankfurt/M.) vor.

Bild 28:

Die Vorsitzende der Wirtschaftsjuvenen Gießen-Vogelsberg, Karen Mittermaier, leitete den Arbeitskreis 2 „Jugend und Wirtschaft“. Sie fasste deren Ergebnisse zusammen.

Bild 29:

Prof. Dr. Angela Häußler vom Institut für Gesellschaftswissenschaften der Pädagogischen Hochschule Heidelberg stellte die Ergebnisse des Arbeitskreises 4 „Der Privathaushalt als Arbeitsplatz – Wie die Sorgenlücke füllen?“ vor.

Bild 30:

Im Anschluss an die Berichte aus den Arbeitskreisen haben die Referenten zusammen mit den Symposiumsteilnehmern offen gebliebene Fragen im Plenum diskutiert. Geleitet wurde sie von Hochschulpfarrer Dr. Siegfried Karl.

Bild 31:

Den Schlussvortrag für die verhinderte Prof. Dr. Rita Süßmuth hielt der emeritierte Marburger evangelische Theologe und Sozialethiker Prof. Dr. Siegfried Keil. Angesichts des gesellschaftlichen Wandels legte er seine Gedanken über Gesellschaft, Verantwortung und die Werte dar, unter anderem an der Entwicklung der Familie in der Gesellschaft und in beiden Kirchen.

Bilder: KHG/...

Bildlegende: H.-G. Burger